



HassoForm Verarbeitungsanweisung

Niveaueausgleich mit schnell trocknender 2-Komponenten-Masse



1. HassoForm Schüttung in Rundkübel füllen

Folgende Arbeitsmaterialien werden benötigt:

- 2 runde Mörtelkübel (90 l)
- elektrisches Rührgerät (kein Betonmischer)
- Reinigungsmittel
- Glättkelle
- Auftragspinsel oder Spachtel
- eventuell Lehren und Schnüre

Zum Anmischen eines 50 l Sacks (12,5 kg) mit **HassoForm Schüttung** wird ca. 1,5 kg **HassoForm Binder** benötigt. Der restliche Binder dient zur Vorbereitung des Untergrundes. Die Umrissse der zu behandelnden Fläche mit beispielsweise einer Signierkreide aufzeichnen. Anschließend den restlichen Binder (ca. 1,0 kg) streifenweise auf die Fläche auftragen und mit einem Pinsel oder Spachtel zügig vollflächig verteilen. Die Bindermenge von 1,0 kg ist für ca. 1 m² Fläche ausreichend. Bei Bedarf einen weiteren Beutel hinzunehmen. Die Verschlusskappe unmittelbar wieder aufschrauben. So kann der Binder im verschlossenen Beutel mehrere Wochen verarbeitungsfähig bleiben. Eine gute Haftung zwischen dem Untergrund und **HassoForm** gewährleistet eine sichere Windsogfestigkeit.



2. HassoForm Binder hinzugeben



3. Mit Rührgerät vermischen

1. Einen 50 l Sack Schüttungsgranulat (12,5 kg) in einen Mörtelkübel füllen.
2. Ca. 1,5 kg Binder aus dem Beutel auf die Schüttung geben. Das Mischungsverhältnis von Schüttung und Binder ist auch bei geringerer Entnahme an Schüttung aus dem Sack entsprechend einzuhalten.
3. Die beiden Komponenten unmittelbar mit einem elektrischen Rührgerät 2 Minuten gleichmäßig vermischen.
4. Anschließend das Mischgut in den zweiten 90 Liter Mörtelkübel umtopfen und 1 Minute sorgfältig mit einem elektrischen Rührgerät durchmischen.



4. Umtopfen und erneut mischen



5. HassoForm Binder auftragen



7. HassoForm mit Glättkelle formen



9. Erste Abdichtungslage aufbringen

5. Umrisse der zu behandelnden Fläche aufzeichnen. Den restlichen Binder zur Vorbereitung des Untergrundes auftragen. Hierzu so viel Binder in Streifenform auf die Fläche auftragen, wie benötigt wird. Anschließend vollflächig verteilen.

6. **HassoForm** unverzüglich auf die Fläche aufbringen und mit der Kelle grob in Form bringen. Während der Verarbeitung kann zu jeder Zeit Masse hinzugefügt oder entnommen werden. **HassoForm** braucht auch bei dickerem Auftrag nicht Schichtweise aufgetragen werden.

7. Formgebung, Andrücken sowie Glätten der Oberfläche erfolgt mit einer geeigneten Kelle.

8. Die Topfzeit (vom Anmischen im Mörtelkübel bis zur endgültigen Form) beträgt, abhängig von Luftfeuchtigkeit und Umgebungstemperatur, 20 bis 30 Minuten. Nach Beginn des Abbindeprozesses darf **HassoForm** nicht weiter verarbeitet werden. Vor Niederschlag schützen.

9. Den **HassoForm**-Körper nach vollständiger Aushärtung umgehend mit der 1. Abdichtungslage aus kaltselbstklebender Unterlagsbahn im passenden Zuschnitt vollflächig überkleben. Dabei den **HassoForm**-Körper nicht direkter offener Flamme aussetzen, da ansonsten der Kleber seine Strukturfestigkeit verliert. Die SK-Bahn lediglich im Überdeckungsbereich für einen ausreichenden Verbund zur Abdichtung unterseitig thermisch aktivieren.

10. Abschließend die 2. Abdichtungslage aus einer vollflächig aufgeschweißten Oberlagsbahn im passendem Zuschnitt verlegen.



6. HassoForm auf grundierten Untergrund auftragen



8. HassoForm aushärten lassen (2 bis 3 Stunden)



10. Ergebnis mit 2. Abdichtungslage